



Der Murgbach vor der Mündung in den Walensee

Murgbach

Die Gewässerqualität des Murgbachs wurde im Jahr 2018 sowohl im Frühling als auch im Sommer überprüft. Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen wurden folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst, die keinen Hinweis auf eine ungenügende Gewässerqualität gaben:

Datum:	26.3.2018	29.8.2018
pH-Wert:	8.6	8.0
Temperatur:	5.0 °C	12.3 °C
Leitfähigkeit:	203 µS/cm	160 µS/cm
Sauerstoff:	12.5 mg/l	10.5 mg/l

Der Murgbach fliesst aus dem Oberen Murgsee unterhalb der Gipfel des Gufelstocks und des Bützistocks. Im Oberlauf fliesst der Murgbach durch alpines Gebiet und im Unterlauf mehrheitlich durch bewaldete Flächen. Auf Höhe der Ortsgemeinde Murg fliesst der Murgbach stark kanalisiert auf einer undurchlässigen Sohle und mündet in den Walensee. Die Beurteilung des Gewässerzustands anhand der wirbellosen Wassertiere, wie zum Beispiel Insektenlarven, Käfer oder Schnecken, lässt Aus-

gen über die Struktur, die Hydrologie und die Wasserqualität eines Gewässers zu. Die Kieselalgen geben gute Hinweise auf die Nährstoffbelastung eines Gewässers.

Strukturelle Defizite

Im Frühjahr 2018 erfolgte eine detaillierte Aufnahme der Wirbellosenfauna. Die Artenvielfalt war klein und lässt sich auf die schlechte Ökomorphologie zurückführen: auf der mit grossen Steinen lückenlos gepflasterten Gewässersohle fehlen die Lebensräume für die kleinen Wasserlebewesen. In geringer Anzahl wurden Vertreter der Steinfliegen (Nemouridae) und Köcherfliegen gefunden. Diese kommen nur vor, wenn die Gewässerqualität genügend ist. Diese Befunde konnten in der Untersuchung im Sommer bestätigt werden. Ein ähnliches Bild zeigte die Analyse der Kieselalgen. Die Lebensgemeinschaft wurde von wenigen Arten dominiert, unter anderem solchen, die auf dem dichten Moosbewuchs auf der Gewässersohle wachsen können. Insgesamt indizierten die Kieselalgen für eine gute Gewässerqualität.

Gemeinde: Quarten

Untersuchungen: 26.3.2018/29.8.2018

Meereshöhe: 426 m ü.M.

Koordinaten: 2734910 / 1219509



Lage des Murgbachs

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index (Probenahme August) die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme August) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

Zusammenfassende Beurteilung

Wasserlebende
Wirbellose

SPEAR IBCH

sehr gut gut mässig unbefriedigend schlecht

Kieselalgen

DICH

Beurteilungsklasse

GSchV erfüllt?

sehr gut
gut
mässig
unbefriedigend
schlecht



ja
nein